



**Ennepe-Ruhr-Kreis**



◆ **Beteiligungsbericht  
2009**

## Inhalt

Einführung .....	2
Übersicht über die Beteiligungen des Ennepe-Ruhr-Kreises .....	4
1. <u>Beteiligungen im Versorgungs- und Verkehrsbereich</u>	
1.1 AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg .....	6
1.2 RWE Westfalen-Weser-Ems AG, Dortmund .....	8
1.3 Kommunale Aktionärsvereinigung RWWE GmbH, Dortmund .....	10
1.4 Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH, Dortmund .....	11
1.5 Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal .....	12
1.6 Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH, Ennepetal .....	14
2. <u>Beteiligungen in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Beschäftigung und Qualifizierung</u>	
2.1 Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur), Hattingen ....	15
2.2 WABE - Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbh, Witten ....	17
2.3 Zentrum für Existenzgründung und Technologie Verwaltungs- und Betriebs GmbH (ZET), Ennepetal .....	19
3. <u>Beteiligungen in den Bereichen Freizeit und Naherholung</u>	
3.1 Freizeitzentrum Kemnade GmbH (FZK), Witten .....	20
3.2 Haus Herbede Betriebs GmbH, Witten .....	21
3.3 Wassersportschule Kemnade GmbH, Witten .....	22
3.4 Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH, Essen .....	23
4. <u>Beteiligungen im Wohnungswesen</u>	
4.1 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH, Schwelm .	24
4.2 LEG - Landesentwicklungsgesellschaft NRW - Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf.....	25
5. <u>Beteiligungen am Lokalen Rundfunk</u>	
5.1 Betriebsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co. KG, Hagen .....	26

## **Einführung**

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist an einer Reihe von Einrichtungen beteiligt, die in der Rechtsform des privaten Rechts geführt werden. Um die Kommunalpolitiker und Einwohner des Kreises über diese Beteiligungen zu informieren und dadurch einen Beitrag zur größeren Transparenz zu leisten, schreibt § 112 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO) die Erstellung und jährliche Fortschreibung eines Berichtes über derartige Beteiligungen vor. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligung, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der jeweiligen Gesellschaft enthalten.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden und Gemeindeverbände gelten die Vorschriften der §§ 107 bis 115 der GO. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Nach § 108 Abs. 1 GO darf der Kreis Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen
  - a) ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
  - b) die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit des Kreises steht und
  - c) bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentlichen Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann,
2. bei Einrichtungen die Grenzen der Leistungsfähigkeit des Kreises eingehalten sind und ein wichtiges Interesse des Kreises an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung des Kreises auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung des Kreises in einem angemessenen Verhältnis zu seiner Leistungsfähigkeit steht,
5. der Kreis sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. der Kreis einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser Einfluss durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender

Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,

9. ... (gilt für eine Beteiligung an bzw. eine Gründung von Unternehmen der Telekommunikation). Gehören dem Kreis mehr als 50 v.H. der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss er nach § 108 Abs. 2 GO darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
  - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
  - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrundegelegt wird und dem Kreis zur Kenntnis gebracht wird,
  - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten ortsüblich bekannt gemacht werden, gleichzeitig der Jahresabschluss und der Lagebericht ausgelegt werden und in der Bekanntmachung auf die Auslegung hingewiesen wird,
2. in dem Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109 GO) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Der Kreis darf nach § 108 Abs. 4 GO unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
  - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
  - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
  - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
  - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht dem Kreis selbst vorbehalten ist, und
2. der Kreistag den vom Kreis bestellten oder auf Vorschlag des Kreises gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrates Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt des Kreises abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird (§ 109 GO).

**Auf den folgenden Seiten werden die Beteiligungen des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach dem Stand vom 31.12.2008, zunächst im Überblick und anschließend einzeln dargestellt.**

Die Angaben zu den einzelnen Gesellschaften basieren auf den jeweiligen Geschäftsberichten für **2008**. Soweit nach dem **31.12.2008** eingetretene Änderungen in den Beteiligungsverhältnissen und in der Zusammensetzung der Organe bekannt wurden, sind diese berücksichtigt.

In seiner Sitzung am 08.11.2004 hat der Kreistag namentlich die Personen bestimmt, die den Ennepe-Ruhr-Kreis bei der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Gesellschaften vertreten.

Die finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt sind für das Jahr **2009** aufgeführt.

## Übersicht über die Beteiligungen des Ennepe-Ruhr-Kreises

Sh. Nr.	Beteiligung an	Stamm-/ Grundkapital	Anteil des Ennepe-Ruhr-Kreises	
		in T€		in %
<b>1.</b>	<b>Versorgungs- und Verkehrsbereich</b>			
1.1	AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg	36.864	10.737	29,125
1.2	RWE Westfalen-Weser-Ems AG, Dortmund	27.960	5,6	0,02
1.3	Kommunale Aktionsvereingung RWWE GmbH, Dortmund	26	0,26	1,0
1.4	Vereinigung ehem. komm. Aktionäre der VEW GmbH, Dortmund	32	0,52	1,64
1.5	Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal	20.000	121,6	0,608
1.6	Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH, Ennepetal	2.815	1.436	51,0
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftsförderung, Beschäftigung und Qualifizierung</b>			
2.1	Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur), Hattingen	55	28	51,0
22	WABE - Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbh, Witten	77	5,1	6,67
23	Zentrum für Existenzgründung und Technologie Verwaltungs- und Betriebs GmbH (ZET), Ennepetal	51	5,1	10,0
<b>3.</b>	<b>Freizeit und Naherholung</b>			
3.1	Freizeitzentrum Kemnade GmbH (FZK), Witten	245	12,3	5,0
3.2	Haus Herbede Betriebs GmbH, Witten	25,6	6,4	25,0
3.3	Wassersportschule Kemnade GmbH, Witten	26	6,5	25,0
3.4	Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH, Essen	25	6,3	25,0

<b>4.</b>	<b>Wohnungswesen</b>			
4.1	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH, Schwelm	1.600	1315	82,24
4.2	LEG - Landesentwicklungsgesellschaft NRW - Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	150.121	2,6	0,0017
<b>5.</b>	<b>Lokaler Rundfunk</b>			
5.1	Betriebsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co. KG, Hagen	855	1,39	0,16
5.2	Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH, Essen	26	6,4	25,0

## 1.1 AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen

### Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens sind
  - jede Art der Gewinnung, Beschaffung, Erzeugung, Fortleitung, Abgabe, Umwandlung, Verarbeitung und gewerbliche Nutzung und Verwertung von Energie, insbesondere von Elektrizität, Gas oder Wärme einschließlich dabei anfallender Stoffe und Produkte, sowie von Wasser,
  - Telekommunikation,
  - Entsorgung,
  - Nutzung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögenswerten.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen oder ihn zu fördern geeignet sind. Sie kann insbesondere
  - Anlagen und Einrichtungen sowie Unternehmen, deren Gegenstände sich ganz oder teilweise auf die in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebiete erstrecken, errichten, erwerben, sich daran beteiligen, betreiben und veräußern,
  - Forschung und Entwicklung betreiben,
  - Patente und sonstige gewerbliche Schutzrechte, Kenntnisse und Erfahrungen erwerben, verwerten und veräußern,
  - Dienstleistungen auf den in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebieten erbringen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Grundkapital: 36.864.000,00 €;  
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit 10.736.640,00 €  
= **29,125 %** beteiligt.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu garantieren.

### Organe der Gesellschaft:

#### a) Vorstand:

Dipl. Kfm. Dieter ten Eickelder  
Dr. Ing. Claus Bongers

#### b) Aufsichtsrat:

Landrat Dr. Arnim Brux  
Dr. Knut Zschiedrich (bis 23.06.2008)  
Thomas Birr (ab 23.06.2008)  
Klaus Reisiger  
Claus Jacobi  
Dr. Bernd Widera  
Michael Adams  
Werner Becker  
Prof. Dr. Joachim Beier  
Dietmar Daßler  
Michael Eckhardt

Vorsitzender

1. stellvertretender Vorsitzender
1. stellvertretender Vorsitzender
2. stellvertretender Vorsitzender
3. stellvertretender Vorsitzender

Dietrich Kessel, MdL  
 Dr. Jürgen Steinrücke  
 Wilfried Eickenberg  
 Dr. Hanns-Ferdinand Müller  
 Willibald Limberg (ab 16.05.2008)

c) Der Beirat besteht aus 16 Personen.

d) Hauptversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Frau Pott (Kreisdirektorin) sowie im Vertretungsfall Herr Tietz (Leiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen).

Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

(veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Dividende	3.984.300,00 €
./. Kapitalertragsteuer auf die Dividende (einschl. Solidaritätszuschlag)	630.515,48 €
	<b>3.353.784,52 €</b>

## 1.2 **RWE Westfalen-Weser-Ems AG, ehemals: RWE Gas AG**

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind ausschließlich Verteilungs- und Vertriebsfunktionen. Im Gegensatz zur RWE Gas AG, die über alle Wertschöpfungsstufen des Gasgeschäftes von Beschaffung und Handel über Transport und Speicherung bis zur Verteilung und Vertrieb national und europaweit tätig war, ist die RWE Westfalen-Weser-Ems AG auf Verteilung und Vertrieb von Gas, Strom und Wasser in der Region Westfalen beschränkt.

Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich erscheinen, insbesondere zur Entwicklung, zur Herstellung und zum Vertrieb von Verbrauchsgütern, zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen, zur Beteiligung an anderen Unternehmungen sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Grundkapital	27.959.920,00 €;
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit	5.600,00 €
= <b>0,02%</b> beteiligt.	

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

### Organe der Gesellschaft:

- a) Vorstand:  
4 Personen
- b) Aufsichtsrat:  
(bestehend aus 21 Personen)  
kein(e) Vertreter(in) des Ennepe-Ruhr-Kreises
- c) Hauptversammlung:  
Die Stimmrechte werden von der kommunalen Aktionärsvereinigung RWWE GmbH ausgeübt.

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009: (veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Dividende	47.992,00 €
./. Kapitalertragsteuer auf die Dividende (einschl. Solidaritätszuschlag)	7.594,73 €
	<hr/>
	<b>40.397,27 €</b>
Verkaufserlös	<b>800.000 €</b>

Im Zuge der Umstrukturierung des RWE-Konzerns haben die Gesellschafter mit der RWE AG und der RWE Energy AG am 22.12.2003 eine Aktionärsvereinbarung abgeschlossen. Die Geschäftsaktivitäten der RWE Gas AG werden gemäß dieser Vereinbarung mit Wirkung zum 01.01.2004 auf Konzerngesellschaften der RWE AG - im wesentlichen auf die regionale RWE Westfalen-Weser-Ems AG (RWWE AG) - abgespalten. Im Zuge dieser Abspaltung erhalten die kommunalen Aktionäre der RWE Gas AG zukünftig entsprechende quotale Anteile an der RWWE AG; die RWE Gas AG ist im Verlauf des ersten Halbjahres 2004 erloschen.

Neben der Beteiligung an der RWWE AG haben die kommunalen Aktionäre am 29.12.2003 eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Mio € erhalten. Hiervon entfiel ein Betrag in Höhe von 100.000 € auf den Ennepe-Ruhr-Kreis, der im 1. Halbjahr 2004 vereinnahmt wurde. Im Rahmen der o. g. Aktionärsvereinbarung wurde zudem der Verkauf der kommunalen RWWE-Anteile im Jahre 2009 zu einem Gesamtpreis von 800 Mio € fest vereinbart. Der auf den EN-Kreis entfallende Betrag in Höhe von 800.000 € wurde Anfang 2009 gezahlt.

Von 2005 bis einschließlich 2009 erhielten die kommunalen Aktionäre eine Garantiedividende in Höhe von insgesamt 48 Mio € pro Jahr. Für den Ennepe-Ruhr-Kreis betrug die jährliche Garantiedividende ab 2005 rd. 48.000 € brutto.

### 1.3 Kommunale Aktionärsvereinigung RWWE GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung und Sicherung der Interessen der Gesellschafter als kommunale Aktionäre der ehemaligen Westfälischen Ferngas-Aktiengesellschaft - "WFG" – (bis 30.06.2000, ab 01.07.2000 der RWE Gas AG, zukünftig der RWWE AG) in Dortmund.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand der Gesellschaft zu dienen.

#### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 26.000,00 €;  
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis 260,00 €  
= **1,0 %** beteiligt.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, durch die Wahrnehmung und Sicherung der Interessen der Gesellschafter als Aktionäre der RWWE AG bei den Aktivitäten der Aktiengesellschaft ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

#### Organe der Gesellschaft:

- a) Gesellschafterversammlung:  
Stimmberechtigter Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises ist der Vertreter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.
- b) Gesellschafterausschuss:  
13 Mitglieder, darunter kein Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises.
- c) Geschäftsführung:  
2 Personen.

#### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine.

## 1.4 Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH

### Gegenstand des Unternehmens:

1. die Sicherung des kommunalen Einflusses bei der RWE AG wie zuvor bei der VEW,
2. die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital:	31.720,00 €;
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit	520,00 €
= rd. <b>1,64 %</b> beteiligt.	

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, durch die oben als Gegenstand der Vereinigung genannten Ziele zu erreichen, dass bei den Aktivitäten der RWWE AG ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit gewährleistet ist.

### Organe der Gesellschaft:

- a) Geschäftsführung  
2 Personen
- b) Gesellschafterversammlung:  
Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)
- c) Gesellschafterausschuss:  
Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist im Gesellschafterausschuss nicht vertreten.

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine.

## 1.5 Wuppertaler Stadtwerke GmbH

### Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens sind
  - die Energie- und Wasserversorgung sowie die kommunale Energie- und Wasserdienstleistung
  - das Verkehrswesen und -management im Personen- und Güterverkehr einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und die Parkraumbewirtschaftung einschließlich des Betriebs von Parkhäusern
  - die Entsorgungswirtschaft
  - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
  - der Bau und Betrieb kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtungen der Telekommunikation.

Zur Auslastung freier Kapazitäten kann die Gesellschaft auch für Rechnung Dritter in Form von Nebengeschäften

- den Bau, die Instandhaltung und den Vertrieb von im Verkehr benötigten Fahrzeugen, Transportmitteln und Einrichtungen durchführen.
  - weitere Handwerks- und Ingenieurdienstleistungen anbieten,
  - Dienst- und Beratungsleistungen übernehmen.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zur Entfaltung weiterer Aktivitäten als modernes Dienstleistungsunternehmen sowie zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Unternehmen sowie zum Abschluss von Interessengemeinschafts- und Unternehmensverträgen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Grundkapital: 20.000.000 €;  
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit 121.600 €  
= **0,608 %** beteiligt

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungssicherheit im öffentlichen Personennahverkehr zu erzielen.

### Organe der Gesellschaft:

#### a) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern (je 10 Aufsichtsratsmitglieder der Aktionäre und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen). Aufgrund der geringen Beteiligung am Stammkapital (0,608 %) keine Vertretung des Ennepe-Ruhr-Kreises im Aufsichtsrat.

#### b) Geschäftsführung

Andreas Feicht  
Markus Schlomski  
Wolfgang Herkenberg  
Peter Storch

c) Gesellschafterversammlung

Die Stadt Schwelm nimmt gemäß dem Übertragungsvertrag vom 11.11.1985/12.11.1985 die Verwaltungsrechte unter Berücksichtigung der Interessen des Kreises im eigenen Namen wahr.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:  
(veranschlagt im Produkt 12.02.01)

Der Ennepe-Ruhr Kreis hat mit Übertragungsvertrag vom 11.11.1985/12.11.1985 die Beteiligung der Stadt Schwelm am Grundkapital der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) übernommen. Hintergrund dieser Übertragung ist die Nutzung der sich aus der Zweckverbandssatzung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (ZV VRR) ergebenden Möglichkeit, die im Verkehrsbereich der WSW eingefahrenen Aufwanddeckungsfehlbeträge/Verluste um das positive Ergebnis des Versorgungsbereichs der WSW zu kürzen. Der finanzielle Vorteil wird an die Stadt Schwelm abzüglich eines Aufwendungsersatzes weitergeleitet.

Kürzungsbetrag gem. ZVS VRR	194.250,36 €
Weiterleitung an Stadt Schwelm	184.537,84 €

## 1.6 Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Einrichtung und der Betrieb von Kraftverkehrslinien mittels Kraftomnibussen sowie der nichtlinienmäßige Betrieb mit Kraftomnibussen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 2.815.000 €;  
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit 1.435.650 €  
= 51 % beteiligt.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungssicherheit im öffentlichen Personennahverkehr zu garantieren.

### Organe der Gesellschaft:

#### a) Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Thomas Schulte

#### b) Aufsichtsrat:

Landrat Dr. Arnim Brux	- Vorsitzender -
Martin Orthen	- 1. stellv. Vorsitzender -
Günter Dabruck	- 2. stellv. Vorsitzender -
Klaus Meyer	- Mitglied des Kreistages
Monika Sauerwald	- Mitglied des Kreistages
Uwe Weidenfeld	- Mitglied des Kreistages
Johannes Kraft	- Mitglied des Kreistages
Brigitte Altenhein	
Hans-Georg Harms	
Olaf Glauer	
Jörg-Michael Birkner	
Detlef Ickert	
Bernd Krestadt	
Rolf Steuernagel	
Michael Eckhardt	

Die im Aufsichtsrat vertretenen Mitglieder des Kreistages wurden durch Kreistagbeschluss vom 08.11.2004 benannt. Gemäß § 26 (4) 1 KrO NRW i.V.mit § 113 (3) 3 GO NRW hat der Kreistag Landrat Dr. Arnim Brux in seiner Sitzung am 28.10.2002 benannt. In seiner Sitzung am 08.11.2004 hat der Kreistag Frau Iris Pott als Vertreterin benannt.

#### c) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Tietz (Leiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

(veranschlagt im Produkt 12.02.01)

Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Leistungen 4.800.000,00 €

## 2.1 Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)

### Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und soziale Struktur des Ennepe-Ruhr-Kreises durch Förderung der Wirtschaft zu verbessern. Sie soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt die Gesellschaft vor allem folgende Leistungen:

- a) Aufbau und Pflege eines Informationsverbundes mit dem Kreis, den kreisangehörigen Städten und anderen Institutionen;
- b) Werbung und Information über die Region und ihre Standortvorteile; Anwerbung auswärtiger Unternehmen;
- c) Kooperation bei der überörtlichen Gewerbeflächenentwicklung und -vergabe;
- d) Unterstützung bei der Reaktivierung gewerblicher Brachflächen und der Altlastensanierung;
- e) Beratung über spezielle Förderprogramme und Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsdiensten;
- f) Akquisition von strukturbedeutsamen Projekten für das Kreisgebiet; Managementleistungen für die Realisierung solcher Projekte;
- g) Schaffung von Voraussetzungen für eine verbesserte Kooperation und Arbeitsteilung in der Wirtschaftsförderung,
- h) Freizeit- und Tourismusförderung.

### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 55.000 €. Gesellschafter sind:

1. der Ennepe-Ruhr-Kreis = <b>51 %</b>	28.050 €
2. die Stadt Breckerfeld	550 €
3. die Stadt Ennepetal	1.100 €
4. die Stadt Gevelsberg	1.100 €
5. die Stadt Hattingen	2.200 €
6. die Stadt Herdecke	1.100 €
7. die Stadt Schwelm	1.100 €
8. die Stadt Sprockhövel	1.100 €
9. die Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 €
10. die Stadt Witten	4.400 €
11. die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen - SIHK -	4.400 €
12. die Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr, Witten	2.200 €
13. die Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen (AVU)	5.500 €
14. der Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e.V.	1.100 €

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck für die Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises kann aus dem vg. Unternehmensgegenstand abgeleitet werden.

### Organe der Gesellschaft:

a) Geschäftsführung:

Jürgen Köder  
Klaus Tödtmann

b) Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern. Nach § 12 des Gesellschaftsvertrages und gemäß § 26 (4) 1 KrO NRW i.V.m. § 113 (3) 3 GO NRW wird der Ennepe-Ruhr-Kreis dort durch die Hauptverwaltungsbeamtin/den Hauptverwaltungsbeamten vertreten. Diese(r) ist gleichzeitig Vorsitzende(r) des Aufsichtsrates. Darüber hinaus stehen dem Ennepe-Ruhr-Kreis fünf weitere Sitze zu.

Dr. Arnim Brux	- Vorsitzender
Axel Vollmann (bis 20.08.2008)	- Stellv. Vorsitzender
Dr. Claus Bongers (ab 29.01.2009)	- Stellv. Vorsitzender
Dr. Ralf Brauksiepe	- Mitglied des Kreistages
Gilbert Gratzel	- Mitglied des Kreistages
Klaus Krägeloh	- Mitglied des Kreistages
Olaf Schade	- Mitglied des Kreistages
Jörg Obereiner	- Mitglied des Kreistages
Kurt Buchwald	
Claudia Franke	
Frank Hasenberg	
Sonja Leidemann	
Dr. Klaus Walterscheid	
Wilhelm Wiggenhagen	

c) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Tietz (Leiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

(veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Zuschuss (= anteiliger Jahresfehlbetrag)

346.000 €

## 2.2 WABE - Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose Menschen.

Ziel des Unternehmens ist die Wiedereingliederung von Arbeitslosen (insbesondere Langzeitarbeitslosen und Jugendlichen). Diesem Personenkreis soll durch arbeitsmarktbezogene Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Anpassungsmaßnahmen (insbesondere in zusätzlichen, gesellschaftlich nützlichen Beschäftigungsfeldern) die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt ermöglicht werden.

Dabei sollen die betroffenen Problemgruppen gezielt auf die zukünftigen strukturellen Anforderungen der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes vorbereitet werden.

Der Gesellschaftszweck wird u.a. durch folgende Aufgaben verwirklicht:

- a) Initiierung und Planung von Qualifizierungsmaßnahmen, ggf. in Kooperation mit weiteren regional tätigen Trägern der beruflichen Weiterbildung,
- b) Entwicklung von neuen zielgruppenorientierten Projektkonzeptionen und Modellprojekten,
- c) Planung und Durchführung zielgruppenorientierter Maßnahmen auch zur Feststellung der arbeitsmarktlichen Eignung, Arbeitserprobung und Heranführung an marktübliche Erwerbstätigkeiten in Kooperation mit der Arbeitsverwaltung,
- d) Erschließung von Eingliederungsmöglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt,
- e) familiengerechte Gestaltung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen,
- f) Öffnung technisch-handwerklicher Tätigkeitsfelder für Mädchen und Frauen,
- g) Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in "frauentypischen" Tätigkeitsfeldern mit dem bestmöglichen Berufsabschluss.

### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693 €.

Gesellschafter sind:

1.		die Stadt Witten
41.925 €		
2.		die Bildungswerk Witten/Hattingen GmbH
	7.669 €	
3.		die Stadtwerke Witten GmbH
7.669 €		
4.		Herr H.-G. Harms (Treuhänder für die Gewerkschaft ÖTV)
	2.556 €	
5.		Herr H.-J. Dietrich (Treuhänder für die Gewerkschaft IG Metall)
	2.556 €	
6.		der Arbeitslosenzentrum Witten e.V.
2.556 €		
7.		der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
		767 €
8.		der Caritas-Verband für das Dekanat Witten e.V.
	767 €	
9.		der Evangelische Kirchenkreis Hattingen/Witten
	5.113 €	
10.		der Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>5.113 €</b>		

(=6,67%)

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Aus der Sicht des Ennepe-Ruhr-Kreises besteht in Witten mit seiner anhaltend hohen Arbeitslosenquote besonderer Handlungsbedarf in der Förderung von Beschäftigung und Wiedereingliederung. Der Kreis als Sozialhilfeträger wird unmittelbar mit den Auswirkungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere des hohen Anteils an Langzeitarbeitslosen, konfrontiert. Für die Finanzierung von Integrationsmaßnahmen muss zunehmend auch auf Komplementärmittel aus (eingesparter) Sozialhilfe zurückgegriffen werden. Der Kreistag hat aus diesen Gründen in seiner Sitzung am 28.10.1996 eine Einbindung des Ennepe-Ruhr-Kreises in die Trägerstruktur der WABE für sinnvoll erachtet und auf der Grundlage der Drucksache Nr. 61/1996 einer Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises an der WABE mit einer Stammeinlage i.H. von 10.000 DM zugestimmt. Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat diesen Teil-Geschäftsanteil mit notariellem Vertrag am 4.7.1997 von der Stadt Witten erworben.

Organe der Gesellschaft:

a) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Tietz (Leiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)

b) Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat gem. § 13 eine(n) oder mehrere Geschäftsführer/Geschäftsführerinnen. Seit dem 26.11.1999 ist Herr Thomas Strauch hauptamtlicher Geschäftsführer.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine.

## 2.3 Zentrum für Existenzgründung und Technologie Ennepetal Verwaltungs- und Betriebs GmbH

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 1 Abs. 3 der Satzung die Förderung von Existenzgründungen sowie die Bereitstellung von Räumlichkeiten für innovative Unternehmungen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129 €.

Gesellschafter sind:

a) Stadt Ennepetal	26.076 €
b) Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld	10.226 €
c) AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen	5.113 €
d) Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.601 €
e) Ennepe-Ruhr-Kreis	<b>5.113 €</b> <b>(= 10 %)</b>

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, sich in den unter "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Betätigungsfeldern kreisweit zu engagieren, d.h. u.a., dass von hier aus in allen Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises verstärkt z.B. in Fragen des Technologietransfers beraten werden soll. In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass sich der Ennepe-Ruhr-Kreis mit Förderbeiträgen an dem Technologie-Transferverbund für die Märkische Region beteiligt hat.

### Organe der Gesellschaft:

Die Gesellschaft hat gem. § 5 der Satzung folgende Organe:

a) Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat gem. § 6 der Satzung einen Geschäftsführer und einen Handlungsbevollmächtigten, die beide von der Gesellschafterin Stadt Ennepetal benannt werden. Geschäftsführer ist Wilhelm Wiggenhagen. Handlungsbevollmächtigter war bis zum 15.07.2009 Cosimo Palomba; seit dem 15.07.2009 ist Brigitte Drees Handlungsbevollmächtigte.

b) Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat gem. § 8 der Satzung einen elfköpfigen Aufsichtsrat. Der Anspruch auf einen Sitz im Aufsichtsrat wird erst mit einem Geschäftsanteil von mindestens 10 % der Stammeinlagen begründet. In seiner Sitzung am 08.11.2004 hat der Kreistag die Kreistagsabgeordnete Sigrid Ristau in den Aufsichtsrat entsandt.

c) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen).

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine.

### 3.1 Freizeitzentrum Kemnade GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens:

1. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Erholungsanlage "Freizeitzentrum Kemnade" zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.
2. Zweck der Gesellschaft ist, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Erholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen. Diese Einrichtungen sollen der Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie der körperlichen Ertüchtigung der Bevölkerung durch Leibesübungen, Turnen, Spiel und Sport dienen und damit die Erholung auf sportlicher Grundlage ermöglichen. Durch die Bereitstellung von Einrichtungen verschiedenster Art sollen Turnen, Spiel und Sport auf breiter Ebene gefördert werden und damit bei der Jugend, aber auch bei der in der Regel berufsmäßig einseitig beanspruchten Industriebevölkerung als schutzbedürftiger Personenkreis zur körperlichen Ertüchtigung beitragen.

#### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital:	250.000 €;	
davon		
Kommunalverband Ruhrgebiet	174.750 €	(69,9 %)
Stadt Bochum	31.500 €	(12,6 %)
Stadt Witten	18.750 €	(7,5 %)
Ennepe-Ruhr-Kreis	<b>12.500 €</b>	<b>(5,0 %)</b>
Ruhrverband	12.500 €	(5,0 %)

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, die als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfelder zu unterstützen und der Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises die entsprechenden Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

#### Organe:

##### a) Geschäftsführer:

Nach § 15 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages wird die Gesellschaft von jeweils zwei Geschäftsführern gemeinschaftlich oder von einem Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer ist Herr Wilfried Perner, Frau Christa Meyer ist zur Prokuristin bestellt.

##### b) Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus 17 Mitgliedern. Der Ennepe-Ruhr-Kreis benennt 1 Mitglied. Mit Kreistagsbeschluss vom 08.11.2004 wird der Ennepe-Ruhr-Kreis durch Herrn Dieter Müller und Herrn Joachim Ochs als dessen Stellvertreter vertreten.

##### c) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Tödtmann (Leiter Fachbereich VI)

#### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

(veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Betriebskostenzuschuss	=	20.587 €
Investitionszuschuss	=	<u>11.813 €</u>
		32.400 €

### 3.2 Haus Herbede Betriebs GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens:

1. Aufgabe und Zweck der Gesellschaft sind es, der Allgemeinheit das denkmalgeschützte Haus Herbede als öffentliche Begegnungsstätte (Kultur- und Kommunikationsstätte) zur Verfügung zu stellen. Dadurch sollen insbesondere Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, die Völkerverständigung und der Heimatgedanke gefördert werden.
2. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hauses Herbede als öffentliche Begegnungsstätte.

#### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital	25.564,00 €;
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit (= 25 %) beteiligt.	6.391,15 €

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, die als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfelder zu unterstützen und der Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises die entsprechenden Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

#### Organe:

a) Geschäftsführer:

Wifried Perner  
Volker Marquaß

b) Beirat:

In seiner Sitzung am 08.11.2004 hat der Kreistag Herrn Dieter Müller und als dessen Stellvertreter Herrn Horst Lange für den Beirat benannt.

c) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)

#### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

(veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Betriebskostenzuschuss	=	8.588,74 €
------------------------	---	------------

### 3.3 Wassersportschule Kemnade GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports durch den Betrieb einer Wassersportschule.

#### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital:	26.000 €;
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit (= 25 %) beteiligt.	6.500 €

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, das als Gegenstand des Unternehmens angegebene Betätigungsfeld zu unterstützen.

#### Organe:

- a) Geschäftsführer:  
Wilfried Perner
- b) Beirat:  
In seiner Sitzung am 08.11.2004 hat der Kreistag Frau Brigitte Kaun und als deren Stellvertreter Herrn Joachim Ochs für den Beirat benannt.
- c) Gesellschafterversammlung:  
Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Tietz (Leiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen).

#### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine.

### 3.4 Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des 'Freizeitschwerpunktes Glörtalsperre'. Mit der Errichtung bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und der Erholung der im regionalen Einzugsbereich wohnenden Bevölkerung.

#### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital:	25.000 €;	
davon		
Kommunalverband Ruhrgebiet	12.750 €	(51%)
Ennepe-Ruhr-Kreis	<b>6.250 €</b>	<b>(25%)</b>
Märkischer Kreis	2.000 €	(8%)
Stadt Hagen	2.000 €	(8%)
Stadt Breckerfeld	1.000 €	(4%)
Gemeinde Schalksmühle	750 €	(3%)
Stadt Halver	250 €	(1%)

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist es, die als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfelder zu unterstützen und der Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises die entsprechenden Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

#### Organe:

- a) Geschäftsführer  
Hans-Ulrich Wehmann  
Wolfgang Flender
- b) Gesellschafterversammlung  
Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen).

#### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009: (veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Betriebskostenzuschuss = 25.564,50 €

## 4.1 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH

### Gegenstand des Unternehmens:

1. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
2. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d.h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 1.600.000 €;  
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit 1.315.800 €  
= **82,238%** beteiligt

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Errichtung, Betreuung und Bewirtschaftung von Wohnraum. Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft erfüllt die sozialen Zwecke eines kommunalen Wohnungsunternehmens u.a. dadurch, dass sie das wohnungspolitische Ziel des Ennepe-Ruhr-Kreises unterstützt, preisgünstigen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zu errichten, zu betreuen, zu bewirtschaften und zu verwalten.

### Organe der Gesellschaft:

#### a) Geschäftsführung:

Martin Kornatz, Geschäftsführer  
Manfred Kühn (seit 08/2008 als nebenamtlicher Geschäftsführer)  
Ursula Schnaudt, Prokuristin

#### b) Aufsichtsrat:

Manfred Trachte	Vorsitzender
Olaf Schade	1. stellv. Vorsitzender
Börje Wichert (bis 20.02.2009)	2. stellv. Vorsitzender
Dr. Franz-Josef Gottschalk (ab 06.05.2009)	2. stellv. Vorsitzender
Christel Bender	
Susanne Kraus	
Friedrich-Wilhelm Nockemann	
Peter Gerbothe	
Heinz Walter Lingemann	
Dr. Jürgen Brückner	Mitglied gem. § 26 (4) 1 KrO i.V.m. § 113 (3) 3 GO NRW

#### c) Gesellschafterversammlung:

Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Frau Pott (Kreisdirektorin) sowie im Vertretungsfall Herr Tietz (Leiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine

## 4.2 LEG - Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH

### Gegenstand der Gesellschaft:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Um- und Ausbau, die Modernisierung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen und sonstigen Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, sowie die Planung und Durchführung städtebaulicher Erschließungs-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, insbesondere Maßnahmen der Standortentwicklung und Stadtentwicklung (§ 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages).

### Beteiligungsverhältnisse:

Das Stammkapital der LEG beträgt 150.121.023 €. Daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit **2.587,14 € (= 0,0017 %)** beteiligt. Hauptgesellschafter sind das Land Nordrhein-Westfalen, daneben die Westdeutsche Landesbank sowie die Landesversicherungsanstalten Rheinprovinz und Westfalen.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck für die Beteiligung des Ennepe-Ruhr-Kreises an der LEG kann aus dem obengenannten Unternehmensgegenstand abgeleitet werden.

### Organe:

- a) Geschäftsführung:  
(3 Geschäftsführer)
- b) Aufsichtsrat:  
(z. Zt. 19 Mitglieder; Ennepe-Ruhr-Kreis ist nicht vertreten)
- c) Gesellschafterversammlung:  
Der stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises ist ein Vertreter des Ministeriums für Bauen und Wohnen des Landes NRW

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

(veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Der Stammkapitalanteil wurde gemäß Kreistagsbeschluss vom 15.12.2008 in 2009 für 11.110,36 € verkauft.

## 5.1 Betriebsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co. KG

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. Die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft als Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel im vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 Landesrundfunkgesetz genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung zu verbreiten.

### Beteiligungsverhältnisse:

Kommanditeinlagen: 855.000 €

darin ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit **1.390 € (= 0,16 %)** beteiligt.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

In Übereinstimmung mit § 29 Landesrundfunkgesetz hat die Gesellschaft einen Kooperationsvertrag mit der Veranstaltergemeinschaft „Radio Ennepe-Ruhr e.V.“ abgeschlossen. Die Gesellschaft stellt der Veranstaltergemeinschaft die notwendigen Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Die Aufgabe der Veranstaltergemeinschaft besteht darin, im Kreisgebiet Rundfunk als Medium und Faktor des Prozesses freier Meinungsbildung und als Sache der Allgemeinheit zu verbreiten und insofern eine öffentliche Aufgabe wahrzunehmen.

### Organe:

- a) Geschäftsführung  
Hans-Jürgen Weske      Geschäftsführer  
Ulrich Hölscher      Geschäftsführer
- b) Gesellschafterversammlung:  
Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen)

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009: (veranschlagt im Produkt 15.01.02)

Einnahme aus der Verzinsung der Gesellschafterdarlehen = 10.394,28 €

## 5.2 Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Betriebsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.

### Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital:	25.600 €;
daran ist der Ennepe-Ruhr-Kreis mit	6.400 €
(= 25 %) beteiligt.	

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch Beteiligung an der Betriebsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie durch die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft trägt die Betriebsverwaltungsgesellschaft dazu bei, dass im Kreisgebiet Lokalfunk als Medium und Faktor des Prozesses freier Meinungsbildung und als Sache der Allgemeinheit verbreitet wird.

### Organe:

- a) Geschäftsführung:  
 Hans-Jürgen Weske                      Geschäftsführer  
 Ulrich Hölscher                      Geschäftsführer
- b) Gesellschafterversammlung:  
 Stimmberechtigte Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises sind Herr Dr. Brückner (Kreiskämmerer) sowie im Vertretungsfall Herr Grüner (Sachbearbeiter SG Kreisentwicklung und Beteiligungen).

### Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2009:

Keine.